Archiv 2018

01.12.2018 Das Weidejahr geht zu Ende

Wir können auf ein erfolgreiches Weidejahr zurückblicken:
- Vier gesunde Kälbchen wurden geboren; sieben Färsen lieferten wir in neue Weideprojekte; kein Tier erkrankte; trotz des äußerst trockenen Jahres hatten die Tiere viel Futter; die Heuernte war gut und vier Mutterkühe haben aufgenommen und sorgen für das kommende Jahr im Mai für Nachwuchs.

Auch ökologisch gesehen können wir zufrieden sein:
- Drei Brutpaare des Wiesenpiepers zogen ihre Jungen auf; zahlreiche Insektenarten fanden Nahrung durch unsere Blütenpflanzen, ebenso ein Schwarm von Distelfinken; Kibitze, Rostgänse, Rehe, Hasen, Fasane, Rebhühner und Wildschweine waren auf den Weideflächen und in den Staudenarealen anzutreffen.

Fazit:
- Artgerechte Tierhaltung und ökologische Bewirtschaftung der Flächen lohnt sich für Mensch und Natur!

11.11.2018 Es wird duster im Moos

28.10.2018 Überraschender Schneefall

Genau eine Woche früher als leztes Jahr schneit es. Sehr nass ist der Schnee und wird deshalb nicht lange liegen bleiben. Die ungemütliche Jahreszeit beginnt.

05.10.2018 Herbstnebel

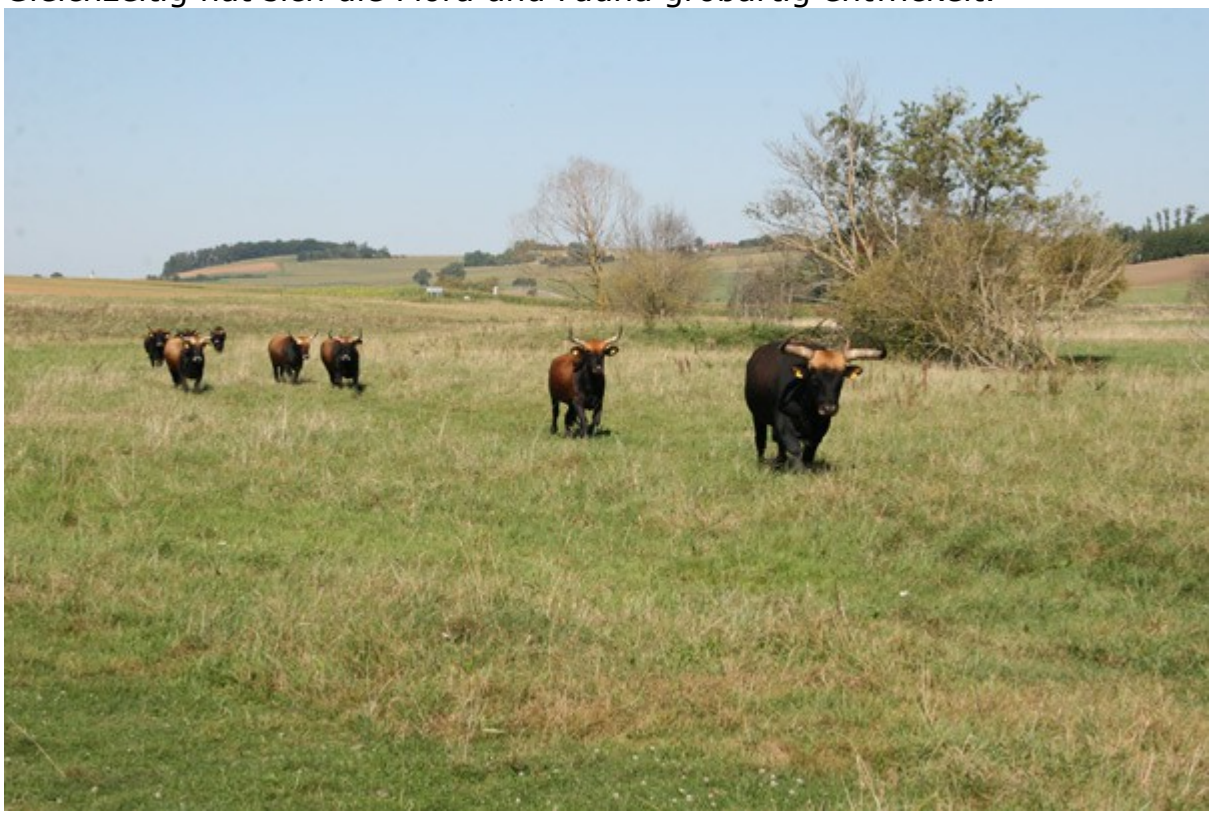
Der Sommer ist nun endgültig vorbei. Die weichen Herbstfarben dominieren und morgentliche Nebelschwaden zeichnen das typische Landschaftsbild des Niedermoores. Nasskalt, abweisend, unnahbar und gespenstisch wirkt es jetzt. Aber auch verlockend und geheimnisvoll.

22. - 23.09.2018

An diesem Wochenende fand die Jahresversammlung des Vereins zur Förderung des "Auerochsen" (VFA) e.V. im Baden-Württembergischen Ellwangen im Ostalbkreis statt. Wie üblich wurden nach den vereinstechnischen Themen Exkursionen zu naheliegenden Weideprojekten von Vereinsmitgliedern angeboten.

Im Josefstal bei Ellwangen steht die kleine Herde von Martin Hertlein auf einer Renaturierungsfläche, deren besonderes Merkmal eine Änderung des geraden Bachverlaufes in ein ökologisch hochwertiges, mäandierendes Fließgewässer ist.

Der zweite Besuchsort war das Tal der Sechta bei Bopfingen, unterhalb des sogenannten Zeugenberges **Ipf**. Die dortige "Auerochsenherde" wird von Familie Wohlfrom betreut. Auch hier wurde der einstige gerade Verlauf der Sechta zu einem Fluß mit vielen Mäandern umgebaut, mit dem Ziel, die untenliegende Ortschaft vor Hochwasser zu schützen. Dies wurde erreicht! Gleichzeitig hat sich die Flora und Fauna großartig entwickelt.



(Das Bild stammt aus dem Jahr 2012, zu Beginn des Beweidungsprojektes)

Das Besuchsprogramm endete in Aalen unterhalb des Braunenberges bei Familie Thiele. Sie unterhält ihre Herde zur Pflege eines sehr steilen Geländes am Albtrauf. Wir durften im Juli 2013 zwei Kühe und ein Kälbchen als Grundstock liefern.

06.08.2018 Hitzeverhalten

Die extreme Hitzeperiode haben unsere Tiere sehr gut überstanden. Schatten fanden sie am Waldrand und unter den Bäumen an den Bächen. Futter gibt es massig, die Bäche und Brunnen führen genügend Wasser.

9.07.2018 Neueinteilung der Weidegruppen

An diesem Wochenende wurden die beiden Weidegruppen neu zusammengesetzt. Zur Stiergruppe mit Deckstier Lücki kamen vier Mutterkühe aus der Mutterkuh- und Färsengruppe dazu. Drei Mutterkühe mit ihren diesjährigen Kälbchen und eine Mutterkuh, die vergangenes Jahr nicht gedeckt wurde. Voraussichtlich werden vier Kälbchen dann im Mai/Juni 2019 geboren.

24.06.2018 Schmetterlinge

Obwohl die Temperatur morgens nicht so angenehm war, konnten unzählige Insekten, besonders aber viele Schmetterlinge beobachtet werden. Das überaus hohe Futterangebot der Blütenpflanzen auf dem Damm war zu verlockend. Auf den intensiv genutzten Wiesen war dagegen kein einziger zu finden. Daraus lässt sich schließen, dass sich selbst mit kleinen Bereichen und entsprechendem Nahrungsangebot die Artenvielfalt steigern und erhalten ließe.

07.06.2018 Viertes Kälbchen geboren

Mit der Geburt von **Sirka** endet die diesjährige Nachwuchssaison. Die Gebärvorgang verlief unproblematisch. Mit ihr haben wir ein Patt zwischen männlichen und weiblichen Jungtieren.

03.06.2018 Blütenpracht lockt Insekten an

Die verschiedensten Blütenpflanzen leuchten mit ihren Farben und locken unzählige Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an.

26.05.2018 Drittes Kälbchen geboren

Das erste weibliche Kälbchen des Jahres 2018 wurde von Sana gesund auf die Welt gebracht. Es heißt **Safra**. Wie man sieht, hat die Mutter genügend Milch.

21.05.2018 Zweites Kälbchen geboren

Heute kam das Stierkälbchen **Silvio** zur Welt. Vater, Mutter und Kälbchen sind gesund.

19.05.2018 Die Abkalbungen beginnen

Leitkuh Liane brachte am 18.05.2018 das erste Kälbchen in diesem Jahr. Es ist ein kleines Stierchen, das **Stohli** genannt wird. Interessiert wird das neue Herdenmitglied beschnuppert.

10.05.2018 Diese Wiesenblumen blühen gerade

Von links nach rechts:
Kuckucks-Lichtnelke, Taubenkropf-Leimkraut
Sumpf-Schwertlilie, Wiesen-Glockenblume
Wiesen-Bocksbart, Kartäuser-Nelke

10.05.2018 Wiesenpieper-Brutgebiet

Der **stark gefährdete Wiesenpieper** hält auf unserer Weide drei Reviere besetzt. Damit sind drei Brutpaare wohl vorhanden. Unsere Weidezaunpfosten und die extra aufgestellen Bambusstangen werden von den Tieren als Sitzwarte angenommen. Siehe dazu ein **Beispiel für die positive Wirkung extensiver Weideflächen>>**.

28.04.2018 Tierlieferung Haldenwang

Drei Tiere aus unserer Zucht gingen an eine Familie nach Haldenwang OT Eichenhofen unweit Burgau im schwäbischen Landkreis Günzburg. Der kleine landwirtschaftliche Betrieb hält nun neben Schafen und Hühnern auch noch Auerochsen. Neugierig wurden die Schafe, die sich auf der selben Weide befinden, von den Neuankömmlingen beobachtet und vorsichtige Annäherung gewagt. Wir sind gespannt, wie sich die Mischbeweidung mit den beiden Tierarten auf die Weidefläche auswirkt.

16.04.2018 Tierlieferung Beilngries

Vier Färsen unserer "Auerochsen" konnten in ein neues Beweidungsprojekt in der Nähe von Beilngries gebracht werden. Die Weidenfläche liegt direkt an der Altmühl in Leising. Die Tiere wurden wie immer auf die Verladung vorbereitet und dann einzeln transportiert, da es bei mehreren Tieren zu Rangkämpfen kommen kann. In ein paar Tagen komplettiert die kleine Gruppe Stier Adonis aus dem Zuchtstandort Josefstal bei Ellwangen.

06.04.2018 Es grünt

Der Frühling zeigt sich von seiner besten Seite. Die hohe Bodenfeuchtigkeit und Temperaturen bis ca. 20°C lassen das Gras sprießen. Die Tiere können sich nun schon wieder zum großen Teil vom frischen Aufwuchs ernähren. Die Heugabe wurde erheblich gesenkt und wird bald ganz eingestellt.

11.03.2018 "Vom Eise befreit....."

Nach den eiskalten Tagen der vergangenen Woche zeigt sich der Frühlingsanfang mit angenehmen Temperaturen. Der Boden ist aufgetaut, die Eisränder an den Bachufern verschwunden. Die ersten Frühjahrsgäste, wie Kibitze und Rostgänse sind auch schon da. Nur das Gras lässt noch etwas auf sich warten, deshalb bekommen unsere Tiere immer noch ihre Heuration.

07.01.2018 Natürliche Wasserwelten

Der Dauerregen der letzten Tage füllte alle Mulden und Seigen mit Wasser. Die Bäche waren randvoll angeschwollen.

08.02.2018 Es liegt (endlich) Schnee

Vom 07. auf den 08. Februar fielen ca. 10 cm Schnee. Die Temperaturen betrugen morgens -3°C, bis zum Nachmittag waren es schon wieder 0°C. Unsere Tiere warteten bereits auf die extra Portion Heu.